

**Zeitschrift:** Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 9 (2003)  
**Heft:** 17

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schriften/Prospekte der Pro Senectute Kanton Zug

11

Alle aufgelisteten Schriften und Prospekte senden wir Ihnen gerne **gratis** zu.  
**Kreuzen** Sie das entsprechende Feld an und vergessen Sie Ihre Adresse nicht.

<input type="checkbox"/> <b>Sozialberatung</b>	Die Beratungsstelle rund ums Alter
<input type="checkbox"/> <b>Haushilfendienst</b>	Selbstbestimmt leben in vertrauter Umgebung
<input type="checkbox"/> <b>Haushelferin</b>	Interessiert Sie eine soziale Arbeit?
<input type="checkbox"/> <b>Waschdienst</b>	Waschen, Bügeln, Flicken und einfache Kleideränderungen
<input type="checkbox"/> <b>Putzequipe</b>	SchülerInnen machen für Sie die Frühlings-/Herbstputzete
<input type="checkbox"/> <b>Coiffeur, Fusspflege</b>	Aber auch Gesichtspflege, Maniküre, Fussreflexzonenmassage und Massage
<input type="checkbox"/> <b>Mahlzeitendienst</b>	Fertigmenüs nach Menüplan
<input type="checkbox"/> <b>Nachbarschaftshilfe Zug</b>	Sie helfen oder bekommen Hilfe. Bezahlt wird mit Zeit.
<input type="checkbox"/> <b>Senioren-Auftragsdienst</b>	Vermittlung von Dienstleistungen durch Senioren/Seniorinnen
<input type="checkbox"/> <b>Generationen-Netz 2000</b>	Ideen-Handbuch zum Miteinander der Generationen
<input type="checkbox"/> <b>Pensionierung</b>	Eine neue Lebensphase als Herausforderung (Kurs)
<input type="checkbox"/> <b>Computer-Kurse</b>	Angebot und Inhalte
<input type="checkbox"/> <b>Schachtreff Zug</b>	Schachspielen in der Grafenau Zug
<input type="checkbox"/> <b>Bewegung im Wasser</b>	Bewegungsbad im Maihof Zug
<input type="checkbox"/> <b>Aqua-Fitness</b>	Die ideale Art sich zu bewegen
<input type="checkbox"/> <b>Turnen</b>	Kondition erhalten und fördern
<input type="checkbox"/> <b>Volkstanz</b>	Fitness für Körper und Geist
<input type="checkbox"/> <b>Freut euch des Lebens</b>	Bestellschein für das Liederbuch für die ältere Generation
<input type="checkbox"/> <b>Anordnungen für den Todesfall</b>	Wichtige Infos für Angehörige und Vertrauenspersonen
<input type="checkbox"/> <b>Patientenverfügung</b>	Willensbekundung
<input type="checkbox"/> <b>Merkblatt für die Hinterbliebenen</b>	Erledigung und Formalitäten bei einem Todesfall
<input type="checkbox"/> <b>Wissenswertes zum Testament</b>	Vorsorge für den Nächsten
<input type="checkbox"/> <b>Chronik 1917–2001</b>	Aus der Geschichte von Pro Senectute Schweiz
<input type="checkbox"/> <b>Öffentliche Urkunde/ Stiftungsreglement</b>	Gründung der Stiftung Pro Senectute Kanton Zug
<input type="checkbox"/> <b>älter werden</b>	Das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug, Halbjahresprogramm

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Für Bestellungen:

Telefon 041 727 50 50

Fax 041 727 50 60

E-Mail info@zg.pro-senectute.ch

Internet www.zg.pro-senectute.ch/info.htm

Adresse:

Pro Senectute Kanton Zug

General-Guisan-Strasse 22, 6300 Zug

Stellen Sie Ihre Zukunft in den Mittelpunkt.



## Wir machen den Weg frei

Planen Sie, innerhalb der nächsten fünf Jahre in Pension zu gehen?

Dann wird die Pensionsplanung zur Planung für Ihre Zukunft – und für diejenige Ihrer Familie.

Dabei kann man nicht sorgfältig genug vorgehen. Schliesslich muss Ihnen Ihr Vermögen nicht nur den gewohnten Lebens-

standard garantieren – es sollte Ihnen

auch helfen, aufgeschobene Wünsche oder Träume zu erfüllen. Weil es keine Patentlösungen gibt, nehmen wir uns mit Ihnen zusammen gerne die Zeit und betrachten alle Planungsaspekte inklusive deren Wechselwirkungen. So entsteht die Strategie, die zu Ihnen, zu Ihrer Situation und zu Ihren Zielen passt.



RAIFFEISEN



Ich möchte gerne mehr wissen.

- Bitte senden Sie mir die Broschüre «Planung, die für Ihre Zukunft sorgt.»
- Ich wünsche eine persönliche Beratung. Rufen Sie mich an.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

(in Blockschrift ausfüllen)

Bitte an Ihre Raiffeisenbank senden.

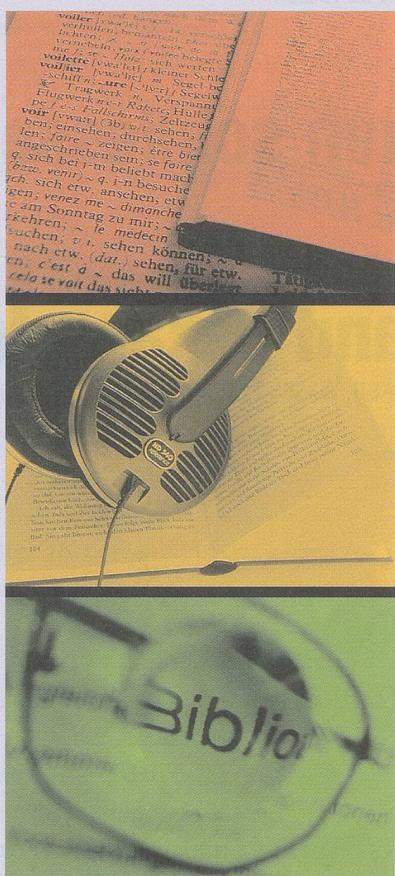
11x im Kanton ZUG  
RAIFFEISENBANKEN

RAIFFEISEN



Die Raiffeisenbanken in Ihrer Nähe: 6319 Allenwinden, 6341 Baar, 6330 Cham, 6331 Hünenberg, 6313 Menzingen, 6345 Neuheim, 6315 Oberägeri, 6343 Rotkreuz, 6312 Steinhausen, 6314 Unterägeri, 6318 Walchwil.

# «Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.» Jorge Louis Borges



Die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte in Zürich vermittelt blinden und sehbehinderten Menschen schriftliche Informationen aller Art: vom Buch über die Zeitschrift bis zur Bedienungsanleitung für ein neues Handy.

Mauritius, Thailand, Simbabwe. Wer denkt beim Klang dieser Namen nicht unweigerlich an ferne Feriendestinationen? In der Hörbücherei der Schweizerischen Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS) in Zürich sind diese Länder allerdings primär mit den Namen von Hörerinnen und Hörern verbunden, die sich ihre Lieblingsbücher aus der Schweiz dorthin senden lassen. Portofrei – ein Abkommen mit dem Weltpostverein macht möglich – gehen täglich Hunderte von Büchern aller Art, in schlagfesten gelben Kunststoffboxen verpackt, auf Reise in aller Herren Länder.

4000 sehbehinderte und blinde Menschen im In- und Ausland zählen zum festen Stamm der Hörbücherei. Mit einer einmaligen Einschreibgebühr von 50 Franken ist man dabei und kann sich aus einem Bestand von gut 14'000 Titeln bedienen lassen. Die Lesegewohnheiten unterscheiden sich dabei nicht von jenen gut Sehender. Auch unter ihnen gibt es Freunde guter Klassiker, aber auch Anhänger «trivialerer» Literatur. Wer nichts anderes vermerkt, bleibt – im Gegensatz zu herkömmlichen Bibliotheken – nie ohne Lesestoff und wird fortwährend mit Kassetten oder CDs beliefert.

Produziert werden – und hier hat die Gemeinsamkeit mit «normalen» öffentlichen Bibliotheken dann endgültig ein Ende – die Hörbücher grösstenteils in eigenen Studios in Zürich. Professionelle Sprecherinnen und Sprecher leihen dafür ihre Stimme.

Der Blindenschriftverlag Braille Press Zürich produziert neben Büchern für die eigene Blindenschriftbibliothek vor allem Unterlagen für Schülerinnen, Studentinnen und berufstätige Blinde.

Diese ausbildungsbezogenen Aufträge – Braille Press Zürich überträgt alles

vom Erstklass-Lesebuch bis zur hochkomplizierten mathematischen Studienliteratur – werden durch die Eidg. Invalidenversicherung (IV) finanziert. Vom übrigen Aufwand erhält die SBS Beiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden im Umfang von 50 Prozent. Den verbleibenden Aufwand (immerhin gut 4 Mio. Franken) muss die SBS mit Zuwendungen aus privater Hand decken.

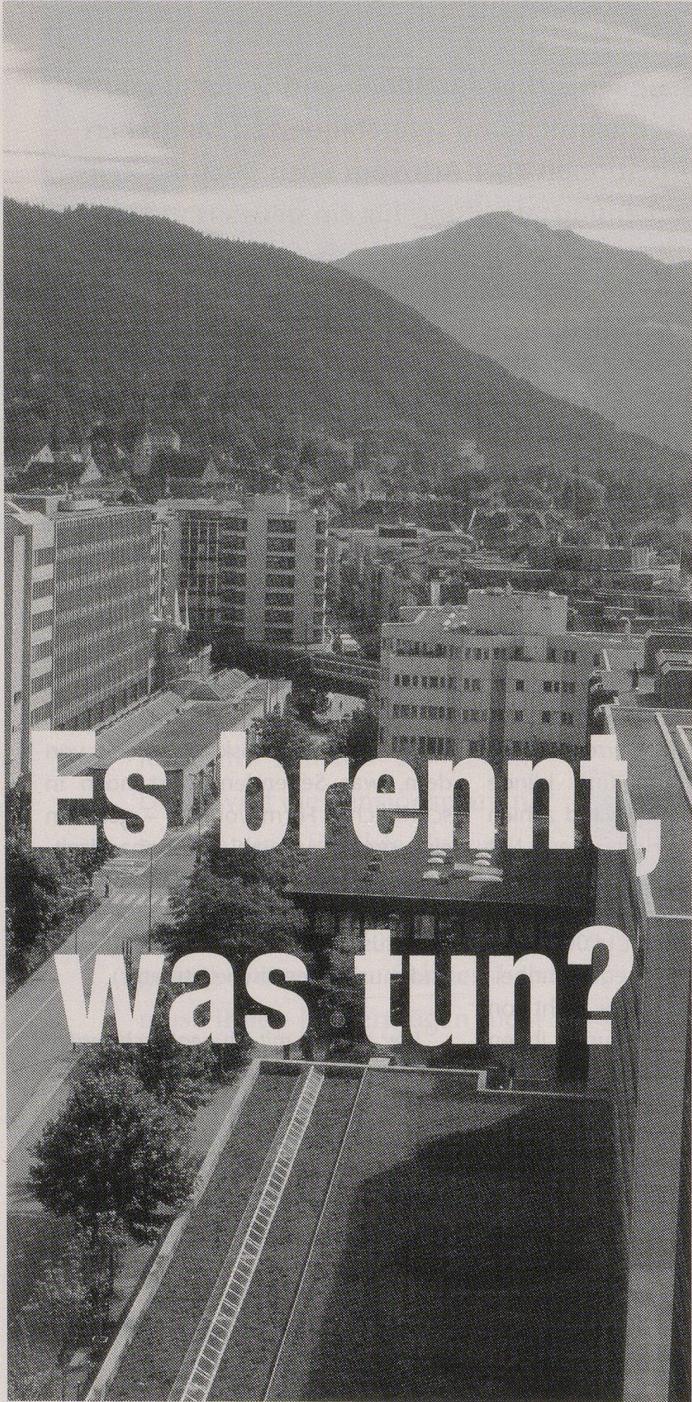
Zum weiteren Angebot der Institution – die SBS ersetzt sehbehinderten und blinden Menschen nicht nur die Bibliothek und die Buchhandlung, sondern auch den Kiosk und vieles von dem, was Sehenden sonst noch in schriftlicher Form vorliegt – gehören eine grosse Auswahl an Tonbandzeitschriften, eine Grossdruckbibliothek, eine Ludothek sowie eine Sammlung von Musikalien in Blindenschrift (Noten und musiktheoretische Literatur).

*Wer selbst mit Augenbeschwerden kämpft oder in seinem Verwandten- und Bekanntenkreis Personen kennt, denen mit dem breiten Angebot der SBS geholfen werden könnte, soll sich direkt an die Bibliothek wenden. Sie gibt kostenlos Informationen und Anmeldeunterlagen ab.*

Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS)  
Grubenstrasse 12  
8045 Zürich  
Telefon 043 333 32 32  
Fax 043 333 32 33  
E-Mail: public@sbszh.ch  
Internet: www.sbs-online.ch

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 8 bis 12.15 Uhr, 13.15–17 Uhr

SPENDENKONTO: 80-1514-1



- 1 alarmieren 118**  
oder Polizei-Notruf Tel. 117, wo brennt's?
- 2 Personen retten**  
Lift nicht benützen!
- 3 Türen schliessen**  
Ruhe bewahren!
- 4 Brand bekämpfen**  
mit Decken, Wassereimern oder Löschposten.

**Gebäudeversicherung des Kantons Zug**

Poststrasse 10, Telefon 041 726 90 90